

Todesnachricht

SCHWESTER MARY ROMAN

ND 4047

Agnes Rita RESS

Provinz der Unbefleckten Empfängnis, USA

Datum und Ort der Geburt:	16. September 1924	Massillon, Ohio
Datum und Ort der Profess:	16. August 1946	Cleveland, Ohio
Datum und Ort des Todes:	13. Januar 2021	Pflegestation, Chardon, Ohio
Datum und Ort der Bestattung:	22. Januar 2021	Auferstehungsfriedhof, Chardon



„Ich bin gekommen, um zu dienen, nicht um bedient zu werden.“

Agnes war die Tochter der Eheleute Roman und Christine (Boylan) Ress. Sie und ihre drei Brüder wuchsen in einer liebevollen Familie auf, die aus dem Glauben lebte und die eine große Liebe zur St. Mary Kirche in Massillon pflegte. Agnes beschrieb ihren Vater als einen „netten Mann, den freundlichen Lebensmittelhändler von nebenan“, und ihre Mutter als „eine liebevolle Hausfrau.“ Die Kinder besuchten die Grundschule der Pfarre, in der die Schwestern Unserer Lieben Frau unterrichteten. Agnes führt ihre Berufung auf das gelebte Beispiel dieser Schwestern zurück. Nach dem Abschluss der Washington High School arbeitete sie zwei Jahre lang als Assistentin im Chemielabor des Eaton Manufakturunternehmens. Am 31. Januar 1944 trat Agnes als Postulantin bei den Schwestern Unserer Lieben Frau ein und antwortete damit auf den Ruf Gottes zum Ordensleben, den sie seit ihrer Jugend im Herzen gespürt hatte. Bei der Einkleidung erhielt sie den Namen Schwester Mary Roman.

Schwester begann ihre Berufstätigkeit als Lehrerin an Grundschulen und an höheren Schulen; dann machte sie eine Ausbildung in der Krankenpflege. Sie machte ihren Abschluss in der St. Alexis Krankenpflegeschule in Cleveland (1954) und erwarb den Bachelor und den Master in Krankenpflege (1964, 1966) an der St. Louis Universität in St. Louis, Missouri. 1986 erwarb Schwester Mary Roman den Dokortitel in Pflegepädagogik an der Case Western Reserve Universität in Cleveland.

Wo immer Schwester tätig war, wurde sie sehr geschätzt wegen ihrer Bemühungen, die Krankenpflege zu verbessern, sei es in der direkten Pflege eines Patienten oder in der Verwaltung. Sie unterrichtete in der St. Alexis Krankenpflegeschule, in der St. Michael Krankenpflegeschule in Toronto, Kanada und in der Frances Payne Bolton Krankenpflegeschule der Case Western Reserve Universität. Intensivpflege und Chirurgie waren die Spezialgebiete ihres Unterrichts. Schwester Mary Roman war eine ausgezeichnete Gelehrte, die immer neue Wege fand, sich beruflich weiterzubilden. Sie liebte ihre Mitschwestern und die Gemeinschaft der Schwestern Unserer Lieben Frau. Über dreißig Jahre arbeitete sie als Koordinatorin und Beraterin bezüglich der gesundheitlichen Bedürfnisse der Schwestern. Ihre Fachkenntnisse und ihr Engagement wurden allgemein von Schwestern Ärzten und vielen anderen Menschen sehr geschätzt. Mit Blick auf die Armen unter uns gründete Schwester 1989 mit zwei Kollegen aus dem Geauga Hospital den Chor der Frohen Botschaft. Jährliche Konzerte unterstützen weiterhin finanziell die Einsatzgruppe gegen den Hunger im Kreis Geauga.

Schwester Mary Roman war tiefgläubig und sie liebte das Leben. Sie sagte: „Mir ist viel geschenkt worden an Gnaden, reichem Segen, Möglichkeiten und Herausforderungen. Am glücklichsten war ich in den persönlichen Begegnungen mit meinen Schwestern, meiner Familie und meinen Freunden. Wir haben Freuden und Sorgen in Liebe und wahrer Freundschaft geteilt.“

Sie war gründlich und kompetent in ihrem Berufsleben. Mit einem weiten Herzen wollte sie allen mit Mitgefühl und Anteilnahme begegnen. Ihre Liebe zu ihrer Familie und ihren Mitschwestern war stark und ohne Grenzen. Schwester Mary Roman hatte ein inneres Gespür für die Würde und Liebenswürdigkeit eines jeden Menschen. Ihr Gebet war ein Dankgebet – denn alles war Geschenk! Möge Schwester jetzt leben in der Fülle der Freude und des Lebens.